

Kirche per Radio kommt an

THUN Anlässlich der Jubiläumsversammlung zu 25 Jahren Radio Berner Oberland und 20 Jahren Kirchlicher Verein Radio Berner Oberland konnte auf eine Erfolgsgeschichte zurückgeblüht werden.

Der Präsident des Kirchlichen Vereins Radio Berner Oberland (Kibeo), David Pfister, begrüßte im Pfarreizentrum St. Martin, Thun, zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste zur Jubiläumsversammlung. Der Zauberkünstler Siderato umrahmte die Veranstaltung mit viel Witz und Charme. Die Qualität der kirchlichen Sendung werde immer besser, meinte Pfister, vor allem, weil sich mehr Mitglieder an den Sendungen beteiligen würden. Er verdankte die Zusammenarbeit mit Radio BeO.

Die Vereinsrechnung schliesst nicht mit dem budgetierten Defizit ab, sondern überraschend mit einem Gewinn von 150 Franken.

Viele Grussworte

In den Grussbotschaften erwähnte Paul Günter, Verwaltungsratspräsident und Gründungsmitglied von Radio BeO, dass dem Sender bei der Gründung nicht mehr als sechs Monate Überlebenszeit prophezeit worden seien, und «nun haben wir 25 Jahre geschafft». Und: «Über die Radiopionierarbeit kommen wir an Personen heran, die selten oder nie in die Kirche kommen.»

Markus Rusch, Präsident der römisch-katholischen Kirchgemeinde, dankte für die Wahl von St. Martin als Tagungsort und gratulierte für die ökumenische Ar-

«Übers Radio kommen wir an Personen heran, die selten oder nie in die Kirche gehen.»

Paul Günter

beit vom Kibeo, die dem Wohl des Zusammenlebens im ganzen Sendegebiet diene. Heinrich Schneider, Medienverantwortlicher des kleinen Kirchgemeinderats Thun, hofft, dass es immer mehr Menschen werden, die Stimmen und Stimmung vom Kibeo empfangen. Synodalratspräsident Andreas Zeller will über den Rat mithelfen, dass das Kibeo finanziell von der Kantonalkirche getragen wird. *pd*

Offene Gärten

THUN Zum dritten Mal in Folge öffnen auch dieses Jahr die Mitglieder verschiedener Gartenvereine ihre Gartentore für die Öffentlichkeit. Während der ganzen Gartensaison können überall in der Schweiz private und weniger private Gärten besucht werden. Sei es, um einfach den «Gwunder» zu stillen, um Inspiration für den eigenen Garten zu erhalten oder um mit den Gartenbesitzerinnen und -besitzern zu fachsimpeln.

Darunter sind auch Gärten in der Stadt Thun, und zwar können am kommenden Freitag, 11. Mai, der Garten von Maja Bircher am Fischerweg 49 sowie derjenige von Marianne von Gunten an der Pestalozzistrasse 59 jeweils von 16 bis 20.30 Uhr besucht werden. *pd*

www.offenergarten.ch

Undiscovered Soul: Neue Songs und ein Tapetenwechsel

MUSIK Alles neu macht der Mai – das gilt auch für Undiscovered Soul. In der Musiker-WG eingangs des Bälliz gibt es eine Veränderung. Zudem hat die Thuner Rockband bereits wieder Songs für eine neue EP parat, die noch diesen Sommer erscheinen soll.

2011 starteten die sieben Musiker von Undiscovered Soul richtig durch: Im Januar siegten sie am Rock Highway Contest in Zürich, wo sie Preise im Wert von 50 000 Franken gewannen. Im März taufte sie ihre erste CD «Dresscode Love» bei zwei umjubelten Konzerten in der Café Bar Mokka, ehe sie das Album in weiteren Schweizer Städten vorstellten. Im Herbst schliesslich tourte die Rockband für 17 Gigs quer durch England

«Unsere Fans können darüber abstimmen, welcher Titel es auf unsere nächste Scheibe schaffen soll.»

Bassist Rease Nydegger

und spielte dabei unter anderem in London, Liverpool oder Manchester (wir berichteten mehrmals).

Auch dem laufenden Jahr wollen die jungen Thuner wieder ihren Stempel aufdrücken. Ein erstes Ausrufezeichen ist ihnen bereits gelungen: Bei einem Wettbewerb haben Undiscovered Soul vor kurzem als eine von vier Nachwuchs-Bands einen Auftritt am renommierten Festival Rock oz' Arènes in Avenches (NE) gewonnen. Das Konzert der «Souls» ist für den Donnerstag, 2. August, um 18.30 Uhr auf der Casino-Bühne angesetzt. «In einer Vorauswahl hatte uns die Jury des Festivals zu einem von 20 Finalisten des Wettbewerbs erkoren. Das war bereits eine coole Bestätigung für unsere Musik», sagt Gitarrist Michael Finger. Die vier Gewinner wurden

dann via Online-Voting bestimmt, wofür Undiscovered Soul – unter anderem mit einem Konzert in der Thuner Fussgängerzone – kräftig die Werbetrömmel rührten. «Es wäre natürlich schön, wenn wir auch generell in der Westschweiz Fuss fassen könnten», meint der Gitarrist.

Publikum wählt Song für EP

Das nächste Online-Voting haben die sieben Musiker bereits in der Pipeline: Morgen Mittwoch werden sie eine Handvoll neue Songs auf ihre Homepage hochladen. «Unsere Fans können darüber abstimmen, welcher Titel es auf unsere nächste Scheibe schaffen soll», erklärt Bassist Rease Nydegger. Von den zwölf neuen Songs, die bisher erst in Demo-Versionen existieren, wird die Band ebenso ihre liebsten Lieder auswählen. «Ziel ist es, dass wir im kommenden Sommer eine EP mit drei bis fünf neuen Songs veröffentlichen können», erklärt Michael Finger.

Wer das frische Material schon vorher live hören möchte, hat in nächster Zeit in der Region Thun zwei Mal die Gelegenheit dazu: Am Samstag, 19. Mai treten Undiscovered Soul an der Swiss Music Night in der Sagibach Halle in Wichtrach auf. Zwei Wochen später, am Samstag, 2. Juni, gibt die Band zusammen mit Slam & Howie und Nütverguet in der Thuner Konzephalle 6 an der Scheibenstrasse ein Gratis-Konzert.

Neuer Mitbewohner in WG

Zunächst heisst es für einige Mitglieder der «Souls» aber noch: Zügelkisten auspacken! Gitarrist Luk Kipfer und Schlagzeuger Dominik Grossenbacher sind soeben in eine Wohnung in der Bernortgasse gezogen, also ganz in die Nähe der WG eingangs des Bälliz, wo



Sie musizieren inmitten von Zügelkisten (v.l.): Keyboarder Raly, Gitarrist Michael und Bassist Rease, drei von sieben Mitglieder von Undiscovered Soul, in ihrer Musiker-WG. Raly ist mittlerweile umgezogen. *Gabriel Berger*

«Es wäre natürlich schön, wenn wir auch generell in der Westschweiz Fuss fassen könnten.»

Gitarrist Michael Finger

seit drei Jahren Michael Finger, Rease Nydegger und Keyboarder Janik Scheuing, genannt Raly, leben. Aber auch in der bisherigen Musiker-WG ist es zu einer Veränderung gekommen, denn

Scheuing ist per 1. Mai aus- und neu mit seiner Freundin zusammengezogen. Seinen Platz hat Fabio Jungen eingenommen, der zwar nicht zur Band gehört, aber mit dem Schlagzeuger verwandt ist. «Wir wollen so lange wie möglich hier bleiben», sagt Rease Nydegger. Kein Wunder, denn die WG, in der in jeder Ecke Instrumente stehen, war bisher ein guter Nährboden für viele gute Ideen zu neuen Songs der Band.

Gabriel Berger

www.undiscoveredsoul.ch

Werbung der ganz besonderen Art

THUN Mit ihrem Wandercontainer macht die Kulturkommission Steffisburg diese Woche auf dem Aarefeldplatz in Thun halt. Mit der Aktion soll auf den bevorstehenden Anlass «Art Container Steffisburg» aufmerksam gemacht werden.

Die Reise des rostigen Schiffcontainers mit der Aufschrift «Art Container Steffisburg» startete im Februar dieses Jahres auf dem alten Bushäuschen im Dorf kern von Steffisburg. Von da an

nahm er den Landweg Richtung Thun, hielt für zwei Wochen vor der Valiant-Bank an der Glockentalstrasse inne und kam dann auf dem Aarefeldplatz in Thun zum Stehen.

Der schwere Kubus ist ein kleiner Vorgeschmack auf vierzehn weitere Schiffscontainer, welche seit letzter Woche auf den Wiesen von Steffisburg stehen und bis zur Vernissage am 19. Mai von Kunstschaffenden aus der Schweiz und dem Ausland mit ihrer Kunst und ihren Visionen belebt werden. Vom 19. Mai bis zum 1. Juli 2012 öffnen sich die Stahl-

türen der «Art Container Steffisburg», und das Dorf wird durch die Kunsträume im Freien und die Events auf dem Dorfplatz belebt. Für Besucher aus der Region und der ganzen Schweiz bietet «Art Container Steffisburg» sechs Wochen lang intensiven Kunstgenuss und Vergnügen. *pd*

www.artcontainer-steffisburg.ch



Der «Art Container» ist in Thun «gelandet»: Auf dem Aarefeldplatz macht er auf die bevorstehende Ausstellung in Steffisburg aufmerksam. *zvg/davidschweizer.ch*

In Kürze

THUN Versteigerung wurde abgesagt

Die betriebsrechtliche Versteigerung eines Einfamilienhauses am Launenweg in Thun von übermorgen Donnerstag wurde abgesagt. Nach Auskunft des Betriebsamtes wurden die offenen Forderungen beglichen. Die Liegenschaft war Mitte März zur Versteigerung ausgeschrieben worden (wir berichteten). *rdh*

THUN Aktionstag zu Alkoholproblemen

Übermorgen Donnerstag, 10. Mai, findet der Nationale Aktionstag Alkoholprobleme statt. Die vier lokalen Organisationen Berner Gesundheit, Contact Netz, Blaues Kreuz und Wohn- und Arbeitsintegration Eden organisieren in Thun einen Anlass auf dem Manor-Platz. Von 16 bis 20 Uhr stehen Fachpersonen für Auskünfte bereit und informieren über die Thematik Alkoholprobleme. Am Stand ist auch die bekannte Snowboarderin Fränzi Mägert-Kohli. «Bleibe gesund, und trinke nicht zu viel», ist der Appell der Sportlerin, denn unser Körper sei zu wertvoll, um ihn mit Alkohol zu zerstören. *pd*

Donnerstag, 10. Mai, 16 bis 20 Uhr, Manor-Platz Thun.

THUN Degustieren im Wüstübli

Ueli und Ursula Maurer vom Wüstübli Im Baumgarten 4 laden am kommenden Freitag, 11. Mai, zur Degustation von Walliser Weinen und Neuheiten. Es wird zudem ein Mitarbeiter der Firma Albert Mathier aus Salgesch anwesend sein und Auskunft über seine Weine geben. *pd*

Degustation im Wüstübli: Freitag, 11. Mai, von 17 bis 21 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Berner Oberland Medien AG BOM
VR-Präsident: Dr. Peter Maurer

REDAKTION
Chefredaktor: Stefan Geissbühler/sgt. Roland Drenkelforth/rdh (Stv.)
Redaktion Thuner Tagblatt
Postadresse: Rampenstr. 1, 3602 Thun.
Tel.: 033 225 15 55, Fax: 033 225 15 00.
Internet: www.thuner.tagblatt.ch,
E-Mail: redaktion-tt@bom.ch,
sekretariat-tt@bom.ch,
leserbriefe-tt@bom.ch.

VERLAG
Geschäftsleitung: Konrad Maurer,
Delegierter VR (Vorstand), Peter Jost
(publizistischer Leiter).
Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun.

Inserate
Andreas Nussbaum, Paul Stucki.
Adresse: Rampenstrasse 1,
3602 Thun, Telefon 033 225 15 15.
Fax: 033 225 15 05, E-Mail:
inserate.oberland@espacemedia.ch.

Abonnemente
Telefon 0844 036 036 (Lokalstar).
Fax 0844 031 031 (Lokalstar).
E-Mail: abo@thuner.tagblatt.ch.

Abonnementspreise
24 Monate Fr. 729.00; 12 Monate
Fr. 389.00; 6 Monate Fr. 212.00; 3 Monate
Fr. 114.00. Studenten- und Ausbildungs-
rabatt: 40%. Bitte Kopie Ausweis
mitschicken. Die Preise verstehen sich
inkl. 2,5% Mehrwertsteuer.
Einzelnummer: Montag bis Freitag Fr. 3.50
Samstag Fr. 4.00 (inkl. 2,5% MWST).

Umlenkungen und Unterbrüche Fr. 5.00
Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf
www.thuner.tagblatt.ch/abo. Unterbrüche
werden ab dem 1. Tag vergütet.

Internet: www.thuner.tagblatt.ch.

Auflage Gesamtauflage Berner Zeitung
BZ: 174 162 Exemplare WEMF/SW-
beglaubt.

Der Inserent erklärt sich damit einverstanden,
dass die Berner Zeitung BZ die Inserate auf On-
linedienste einspeisen kann. Der Inserent ist fer-
ner damit einverstanden, dass die Inserate, die
vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste einge-
speisen, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der In-
serent überträgt dem Verlag das Recht, jede ir-
gendwie geeignete Verwendung dieser Inserate
mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

Ein Mitglied
des

